Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1872

138 (13.6.1872)

Beilage zu Mr. 138 der Karlsruher Zeitung.

Donnerstag, 13. Juni 1872.

Deutschland.

Berlin, 10. Juni. Reich Stags=Sitzung vom 10. b. Erfter Gegenstand ber Berathung ift ber Gesehentwurf betr. ben Termin für die Wirfjamkeit ber Reich sverfassung in Elsaße Lothringen, ber vom 1. Jan. 1873 auf ben 1. Jan. 1874 versleet werben foll.

Der erfte Rebner, Abg. Binbthorft (Meppen), ift gegen bas Befet. Er verliest gunachft einen Artifel aus bem "Gliaff. Bolfeboten", in welchem gegen bie Berlangerung ber Diftatur entichieben Proteft erhoben wirb. Rebner ftellt biefen Artitel ben Auslaffungen ber "Spen. 3tg." in berfelben Frage gegenfiber und bemerft, bag, wenn bas erftere Blatt in einem einzigen Artifel fo viel Bahrheit enthalte, baffelbe hundert folder offiziofen Blatter aufwiege. Glaubte ber Bunbeerath, bag bie Berhaltniffe in Elfag-Lothringen noch bers artig feien, bağ bie Ginführung ber Berfaffung gur Beit unguläffig ericheint, bann mare es richtiger gewesen, mit biefem Gefet am Unfang ber Seffion por bas Saus ju treten; es mare bann bie Doglichfeit gegeben, von ben Betheiligten felbft Meugerungen über bie bortigen Berhaltniffe zu boren. Aber es icheine im Bunbeerath jest Dethobe geworben gu fein, mit ben wichtigften Borlagen vor ben ermubeten Reichstag ju treten , bamit bie verbunbeten Regierungen Das erreis den, mas fie von einem fraftigen Reichstage unmöglich erreichen murben. Bas nun bie vorliegenbe Frage felbft anlange, fo fei von ben verbunbeten Regierungen ber von bem Reichstage fefigefeste Termin jur Ginführung ber Reichsverfaffung in Glfag-Lothringen ausbrudlich angenommen worben, und man mache nicht Befege für einen Tag, um fie am nachften Tage wieber umguwerfen. Der Reichstag habe burch fein früheres Botum Elfag-Lothringen gegenüber eine moralifche Berpflichtung übernommen, bie eingelöst werben muffe, Die bortige Bevölferung habe burch ihr bisheriges Berhalten bis jest gu einem folden Diftrauenevotum noch feine Beranlaffung gegeben. Dan fpreche immer pon ben wiebererworbenen beutichen Brübern, wolle benfelben aber bie Wohlthaten einer geordneten Gefetgebung vorents balten. Ber bie Erfahrungen einer Diftatur an fich felbft gemacht, ber werbe über biefelbe anbers benten; wer nicht miffe, mas es beißt, vollfommen rechtlos bem Billen eines einzelnen Mannes gegenüber bagufteben (!), ber verftebe bas nicht, es habe bas etwas Demoralifi= renbes an fich. Man fage, bie Buftanbe feien bort noch nicht fo weit gebieben, um eine regelmäßige Befetgebung icon jest einzuführen. Es fei aber nothwenbig , bag bie Gefengebung für Glfag. Lothringen auf geregeltem Bege fortidreite. Er glaube beghalb, bag ber Reiche= tag bie ftrenge Pflicht habe, barauf ju beftehen, bag bie Elfag-Lothringer in bie Lage gefest murben, ibre Rlagen bier felbft fuhren gu fonnen. Es icheine ihm gur Beruhigung ber elfag-lothringifchen Bevolferung burchaus nothwendig, bag bie Diftatur nun aufhore und eine Inftitus tion geschaffen werbe, burch welche es ben Gliag-Lothringern ermöglicht werbe, bei jeber fie betreffenben Magregel gebort ju werben. Glaube man boch nicht, bag man bie Leute baburch gewinnen fonne, bag man ihnen fortwährend ben Fuß auf ben Raden ftellt ; nur burch Bertrauen tonne man fie gewinnen, und beghalb bitte er, bas Befet gu verwerfen.

Bundestommiffar Geh. Reg.-Rath Bergog: Die Borlage ber verbunbeten Regierungen fei wefentlich ein Ruplichfeitegefet und es werbe alfo nicht barauf anfommen , bas Für und Gegen eine folde Diftatur ju erwägen, bie Frage wurde vielmehr nur bie fein, ob bie Ber= baltniffe fo liegen, bag eine Fortbauer bes gegenwartigen Buftanbes auf ein Jahr flatthaft ericheine ober nicht. Objettiv fei gegen früher fcon eine Menberung eingetreten, benn es feien mefentliche Theile ber Berfaffung im Elfag bereits eingeführt. Die verbundeten Regierungen feien gu ber Unficht gelangt, bag bie Lage ber Berhaltniffe eine Ber= langerung ber Diftatur erbeifche. Es fei von Bebeutung, bag nach ben Berichten ber Lanbesbeborben bie öffentliche Stimmung in Elfaß-Lothringen burch bie Options Frage in eine Aufregung verfett fei, welche burch beimliche Agitation vielfach genahrt und beghalb ber Belehrung ichwer juganglich, einen nicht erwarteten Grab ber Starte erreicht habe. Unter biefen Umftanben fei auf ein richtiges Berftanbnig für bie Bebeutung ber Wahlen und ihren 3med nicht gu rechnen, benn ber Beitraum fei gu furg, als bag innerhalb beffelben eine Rlarung ber Unfichten und eine Beruhigung ber Gemuther eintreten fonnte, welche Gicherheit bafür biete, bag in ben gewählten Abgeordneten bas Intereffe bes ruhigeren und besonnenen Theils ber Bevolferung feine Bertretung finden murbe. In Betreff ber Gefengebung fei aber auf eine gemiffe Stetigfeit und Rube ber Fortentwidlung befonberer Berth ju legen. Für bie Lojung ber gestellten Aufgabe ware es nicht erfprieglich, wenn bie gefetgeberifden Arbeiten vom 1. 3an, 1873 ab ruben müßten. Unbererfeite burfte bie Erfahrung gebegt werben, bag im Reichstage bie bisberigen Ergebniffe ber Berwaltung in Elfag:Lothringen manche Bebenfen wiberlegen werben, welche bei Berathung bes Gefetes gegen bie Singusichiebung bes Termins fur bie Birffamfeit ber Berfaffung geltenb gemacht worben feien. Er empfehle beghalb bie Unnahme ber Borlage.

Mbg. Lamen beantwortet ben Appell, ben Binbthorft an bie liberale Partei gerichtet batte, mit ber Bemerfung, bag biefe Bartei fich nicht butch iebes liberal flingenbe Wort, fonbern burch ben Gebanten leiten laffe, bag wirflich gut regiert werbe. Das Bort "Diftatur" muffe in feinem reglen Ginn genommen werben : bie Organe bes Reides batten gegen Elfag-Lothringen eine fo weitgebenbe, wahrhaft generofe Rudficht bewiefen, bag fie burch bie Unwefenheit von 15 Bertretern ber Reichstänber im Reichstag nicht übertroffen werben fonne. Benn man fich bie Berhandlungen bes vorigen Jahres vergegenwartige, fo werbe man finden, bag ein großer Theil ber liberalen Bartei bei ber Aufftellung bes 1. Jan. 1873 ale Termine für bie Ginführung ber Reicheverfaffung fich bie Möglichfeit vorbehalten habe, einen etwa begangenen Diggriff nachträglich ju verbeffern. Bunachft fei au wilniden, bag ein Sabr Beit geichaffen werbe, um eine felbftanbige, partifulare, wenn auch junachft nur berathenbe Bertretung ber Reichslanber ju organifiren. Jest porgenommene Bablen gum Reichstage wurden nur bie Fraftion bes Gentrums verftarten. Rebner hat fich weber vor einem Jahr in Bezug auf bie bortige Stimmung Illufionen gemacht, noch thut er es beute, aber er hofft, bag bie Berftanbigen in

Elfaß. Lothringen ihm die Berlangerung ber Diftatur nicht übel neh-

Mbg. Dunder bebauert, bag ber Reichefangler, ber eifrige Mb= potat ber Reichsländer, bei ber beutigen Berhandlung fehlt und bag man bem Centrum bie Rolle biefer auf unbeftreitbar richtige, unwibers legliche Motive geftütten Abvotatur überlaffen babe. Der Reichstang-Ier babe im v. 3. fogar bie Doglichfeit jugeftanben, bie Bertretung ber Reichstander im Reichstag noch vor 1873 jugulaffen. Die Berwaltung berfelben verbiene alles Lob, bie Kommunalwahlen feien burchweg mit gutem Erfolg vollzogen und nur bie Ginberufung ber Generalrathe werbe vermißt, und gwar von ben beutiden Beamten felbft, bie baburch ber Fühlung mit ber Bevölferung beraubt werben. Der richtigfte Termin für bie Reichstags-Bahlen in Glag-Lothringen fei bie Beit ber Commune gewesen; aber nach erfolgter Option, fo viel Aufregung immerbin mit ihr vertnüpft fein mag, bie Diftatur im Biberfpruch mit bem Gefet vom 9. Juni 1871 verlängern wollen, habe folechterbinge feinen Ginn, benn nach bem 1. Dft. b. 3. habe man eine Bevolferung vor fich, bie fich fur Deutschland ertlart habe. Die Reicheregierung habe ein Fullborn von Gaben über bie Reiches lanber ausgeschüttet, aber ber Menich lebe nicht vom Brobe allein.

Mit bem Abg. Dunder etklärt sich Abg. Graf Baubissin burchaus einverstanden; bagegen widersprachen ihm Graf Franken; berg und Frhr. v. Roggen dach, der Lettere auf Grund an Ort und Stelle gewonnener Anschauungen, aus benen sich für ihn ergeben hat, daß Elsaß Lothringen noch eine Zeit lang das Necht, sich selbst au regieren, entzogen werden müsse, die Ses sich selbst erst wiedergessunden habe. Darans solge, daß eine Bertretung im Reichstage vor Einrichtung einer Provinzialvertretung die Berwaltung der Reichstländer in den Reichstag verlegen würde, was geschäftlich undurchführstar sei. Zunächst müsse geschert werden, daß Elsaß durch die Elsäser regiert werde, und zwar unter Theilnahme der unabhängigen, geachteten, durch ihre Mitwirfung an der französischen Berwaltung geübten Elemente. Zeder Elsäser von Bedeutung, der für die Berwaltung seiner Heimath gewonnen werde, trage mehr zum wahrhaften Anschluß berselhen an das Reich bei, als ihre vorzeitige Bertretung im Reichstage.

Gegen bie Berlangerung ber Diftatur fpricht alsbann Abg. Rei: cheniperger (Rrefelb), weil fie ben Reichslänbern ein Digtrauens potum ertheile, ihren Partifularismus und erregbaren Ginn verlege und burchaus gegen bie Auffaffungen verftoge, bie ber mächtigfte Staatsmann ber Gegenwart, ber Reichstangler, in feinen beiben großen Reben im vorigen Jahre begliglich ber Bebanblung ber Reichelanbe aufgestellt habe. Db bas Centrum von bort eine Berftarfung ju ers warten habe, fei noch fraglich ; in jebem Falle murbe fie fur bie Ents icheibungen bes Saufes irrelevant fein. Bolle man bie Diftatur erft bann aufbeben, wenn es bort feine Rlerifale mehr gebe, fo werbe fie in perpetuum bauern, obwohl man ber Partei bas Gentrums und ihren Begiehungen gu ben firchlichen Glementen in ben Reichslänbern nicht bie Ehre ber lebericagung erweifen follte, die ihr im Saufe wiberfahren ift. Unbererfeits burfe man biefe Glemente nicht rechtlos maden und Rechtszuffanbe erft bann eintreten laffen, wenn alle Belt liberal ober fortidrittlich geworben fei. Aber man milije etwas wagen, por Allem magen, Bertrauen ju haben. Der Rebner ichließtf: malo periculosam libertatem quam quietum servitium.

Bundestommiffar Dergog berichtigt die Benutung mehrerer Neugerungen bes Reichstanzlers und gibt die Erklärung ab, bag bie Einberufung der Generalrathe wohl noch in diesem Jahre erfolgen werde.

Mbg. Bamberger warnt bas Saus, bie vorliegenbe Frage anders als bochft nüchtern und als Opportunitätsfrage gu behandeln und fie ju firchlichem Streit und jur Proflamation ber ewigen Menichenrechte ju benuten, mabrend unfere Baffen noch einen Theil von Frankreich inne haben. Rebner hat icon im vorigen Jahre gegen ben Termin von 1873 gestimmt und halt bei ber ichwierigen und ungenugenben Information über bie Buftanbe von Glfag-Bothringen ben gewonnenen Auffchub eines Jahres für überaus werthvoll. Rechtlos feien bie Reichelanber nicht, bas gange frangofifche Recht, bas por bem Rriege galt, fei intatt und in Geltung; ein trefflicher Berwaltungs. beamter fiehe an ihrer Spipe und ber Ausbrud "Diftatur" biirfe baber nur mit Borficht gebraucht werben. 3m Lande felbft fummere fich fein Menich barum, ob bie Reichsverfaffung bort 1873 ober 1874 in Rraft treten folle, und ware bas Saus fo flug gemefen, icon im v. 3. ben letteren Termin anzunehmen, fo batte es fich bie beutige unaugenehme Debatte erfpart; ja vielleicht wird ber Termin im nach= ften Jahre noch einmal verlängert werben muffen. Mbg. Erharb entwidelte ben von Dunder bereite entwidelten Standpunft ber Forts idrittepartei, worauf bie erfte Berathung ichlof.

Gin Antrag Reicheniperger's (Rrefelb) auf Berweisung ber Borlage an eine Kommission wurde abgelehnt und sofort zur zweiten Berathung im Plenum übergegangen, zu ber Rrüger (Habersleben) bas Bort nahm, um Glag-Lothringen solche Bertreter zu schaffen, die, wie er, im Reichstage klagen können, wenn auch ohne jeden Erfolg.

Abg. Shul's (Getbelberg) erinnert an die früheren Kämpse des Hauses um die Dauer der Diktatur, die nur durch das persönliche Einwirken des Reichskanzlers zu der damaligen Entscheidung geführt hätten. Ueberhaupt sei ja der Reichstag gewöhnt, zurückzuweichen, wenn der Gewaltige spricht. Ein Grund, die Elsas-Lothringer vom Reichstag auszuschließen, liege nicht vor. Fast scheine es, als sürchte man den französischen Seist der elsässischen und lothringischen Abgesordneten, und doch würde der Einfluß dieses Geistes den Mitgliedern des Hauses gar nicht schaen. Der gebildete Franzose sei dei weitem der gebildetse Mann der Welt. (Große Unruhe und Gelächter. Prässident Simson bittet um Ruhe, da Niemand das Necht habe, wenn ein Individuum sich zu solchen Anschauungen bekenne, ihm diese Freiheit zu beschränken.) Der Redner fährt in seiner Rede noch kurze Zeit fort, bleibt aber völlig unverständlich.

Beim Schluß seiner Ausführungen bemerkt ber Prafibent Simfon, bag er ben Rebner nur jum geringften Theile verstanden habe. Wie ihm jest mitgetheilt werde, hatte berselbe fich ber Borte bedient: ber Reichstag sei gewöhnt zuruchzutreten, wenn ber Gewaltige spricht. — Rur mit Rücksicht barauf, daß er eine nachträgliche Zensur für aus-

gefchloffen halte, nehme er bavon Abstand fo gu verfahren, wie er versfahren mare, wenn er bie Borte bireft vernommen hatte.

Abg. Braun weist ben Borrebner energisch jurecht. Schlieflich wurde bie Borlage bei namentlicher Abstimmung mit 165 gegen 78 Stimmen angenommen.

Das Geset, welches die Birksamkeit bes Banknoten-Gesetes, die am 1. Juli dieses Jahres erlischt, bis jum 1. Juli 1873 verlängert; wurde, nachdem Abg. Bamberger für die dritte Berathung eine Besleuchtung des Zusammenhangs des Münggesetes mit der Bank-Frage angekündigt hatte, ohne weitere Debatte in erster und zweiter Lesung erledigt. Schließlich wurde das Geset betressend den außerordentslichen Geldbedarf für die Reichs-Eisenbahnen in Elsas-Lothringen in der Schlisgabstimmung befinitiv angenommen.

* Die "Allg. 3tg." bringt einen langern Auffat über bie Ronfurreng ber Sieges : Dentmale in Freiburg aus ber Reber Fr. Becht's, bes berühmten Malers und geiftvollen Runftritifere, ber befanntlich als Preisrichter mitgewirft bat. Wir muffen uns begnugen, aus ber weitläufigen Ausführung einen Baffus berausgu= beben. Gr. Becht weiß an ber gangen Unternehmung und an beren Refultat Bieles au loben ; auch mit bem Tabel balt er nicht gurud : Beibes aber, Lob wie Tabel, tommt von bobern Befichtspunften. Dies gilt insonderheit von ben mit bem 2, und 3, Breis gefronten Dobellen von Begas und Bumbufch, sowie mit einem von Leffing. Bet aller fonftigen Unerfennung fest er an ihnen aus, bag fie ju allgemein gebalten, ju febr in eine gang ibeale Allgemeinheit gerudt feien, wobei ber allgemeine Gebante mitunter thatfachlich nicht einmal gang richtig ausgebrudt fei, mabrend es fich boch um ein volfsthumliches Monument handle, bei bem Rebermann fogleich ertennen muffe, mas es gu bebeuten babe.

"Solche Allgemeinverständlichkeit — fährt Becht fort —, augleich verbunden mit dem schönsten ibealen Aufschwung, hatte nur die Arsbeit Moe ft's, welche, wie sie soson die Wehrzahl der Preisrichter sesselle, so auch schließlich, nach der genauesten und gewissenhaftesten Erwägung, einstimmig den ersten Preis zuerkannt erhielt, welcher in der Nebertragung der Aussührung besteht. Und zwar weil dier gestaltende Kraft und edle Begeisterung, schärste realistische Sparafteristit und ernstes kensches Schönheitsgesühl am harmonischsen vereinigt aufstrat, weil dieses Mobell gleich weit entsernt von gesinnungslosem Taelent wie gesinnungstüchtiger Talentlosigkeit kleibt, sondern als die freie Schöpfung einer höchst eigenthümlich wohlthätig berührenden Künsterfraft erscheint

lerfraft ericheint.

"Gin vierfeitiger Unterbau zeigt an ben Gden fart abgerundete Borfprunge, auf benen fich je eine gang realifiifc ber Birflichfeit nachgebilbete Rriegergeftalt befindet. Born ein wohl bie Belagerer von Belfort reprajentirenber Ranonier, ben Sug auf gerichmetterter Lafette, ben Bifder in ber Fauft, fo tropig aufgepflangt, als wenn er fich um feinen Breis vertreiben ließe; ibm gur Rechten ein blutjunger Infanterift, fo berausforbernd bas Gewehr fällend gur Abwehr bes anffürmenben Reindes, bag man wohl fieht, wie er jeben Augenblid jum Ungriff überzugeben bereit ift. Sinter ibm ein viel alterer Landwehr= mann, wie ber Artillerift in Mantel und Saltung ben Rampf gegen ben eifigen Winter erkennen laffenb, wohl ruhiger als ber prachtige bibige Junge voran, aber um fo unerschütterlichere Entidloffenbeit zeigenb. Un bie lette Ede foll, ein nicht fertig geworbener Reiter fommen. Die Are all biefer mit lebenbigfter Unmittelbarfeit erfunbenen Siguren ift fo entichieben oben nach rudwarts geneigt, bag fie icon von weitem einen Kampf ber Abwehr, bes tobesmuthigften Biberftanbes aussprechen, wie fie fich felber als bie gelungenfien Repräfentanten ober Saupttopen ber Armee barftellen. Tritt man bann naber und fieht bie Details ber Uniform, bes Binterfoftume, ber Rolle, bie ben einzelnen Baffengattungen zugewiesen ift, fo fann man feinen Augenblid zweifeln, daß bier nur jener furchtbare Binter-Feldgug von 1870 bie 1871 gemeint fein fonne, welcher mit ber Belage= rung von Belfort begann und mit ber Bernichtung ber Bourbati'ichen Entfaharmee enbigte. Und bies auch, wenn felbit nicht bie im reinften Frührenaiffance-Stol mit Anabengeftalten an ben Eden und Trophaen reigend gegierte zweite Etage bes Monuments jum leberflug noch bas Mebaillon bes Generals v. Berber zeigte.

Diefes Boftament trägt eine Rugel, auf ber fich oben eine berrliche Siegesgöttin mit folgem Flügelichlag niebergelaffen, um ben Rampfern unten ben beigerftrittenen Lorbeerfrang ju reichen. Gie front in jebem Sinne bas icone Bert, benn et gelang in ibr bem Runftler nicht nur eine jungfräuliche Geftalt ju ichaffen von ftrenger Schonheit, fonbern auch in ihrer hobeitvollen, eben fo feufden als ernft begeifterten Saltung burchaus bie Urt bes Sieges felber ju charafterifiren , ber ja auch nicht mit eitler Ruhm= ober gar Raubgier, fonbern in gerechter Rothwebr, im Sous ber bodften Guter erfocten wurde, bie ein Rolf au vertheidigen hat, und wo zugleich auch die Rämpfer für Alles geftritten, mas ihnen perfonlich beilig und theuer war. Die gange Beibe und Entichloffenbeit folder Aufopferung fprechen fich in ber Bottin aus, wie bas Monument felber in feinem allmählichen Uebergang vom fedften verftanblichften Realismus, als ergablenber Grundlage , bis au biefem ibealen Aufschwung, ber uns ben versöhnenben und begeiftert gehobenen Abichluß bringt - ficerlich als eine ber ebelften Fruchte wird bezeichnet werben tonnen, die unfere Belbengeit in ber Runft bis jest bat reifen laffen. Natürlich vorausgesest, bag bie Ausführung Das halt, was bas Mobell in fo reichem Dage verfpricht, woran bei ber geiftreich meifterhaften Bollenbung beffelben nicht gu zweifeln ift.

"Zieht man schließlich die Summe der Ergebnisse dieses interessanten Wettstreites, so find sie bedeutend genug. Zunächst hat er, indem er den Trägern einer herrlichen Episode des großen Kampses den edelsten Lohn sicherte, gleichzeitig einem höchst hoffnungsvollen Künstler Gelegenbeit verschafft, sich zu bewähren, also unser Kapital an kriegerischem Ruhm und künstlerischer Kraft vermehrt. Dann zeigte sich eben durch die Heraussindung des letzteren, daß das System der öffentlichen Konsturrenzen den Miskredit durchaus nicht verdient, in den es gerathen, wenn man es nur ehrlich ausssühren will."

Berantwortlider Rebafteur: Dr. 3. herm. Rroenlein.

ericeint: Dreimal wedentlich in Berlin, bringt : Tog sicou . pitante Rotigen ous Grant, Gefellichaft. Theater, unrarteiliche Borienberichte, bunte Zeitung, intereffante Gerichts perhandlungen, Beitgefdidtliches, Romane,

und toftet bei allen Bostansfalten, Zeitungsspediteuren mit ber illustrirten bumoristisch-satirischen Gratisbeilage:
"Berliner Wespen"
zusammen nur 1 Thaler vierteljährlich.

Infertionsorgan erften Ranges. Breis ber Betitgeile 31/2 Egr.

Süddentsche allgemeine Hagel-Versicherungs-Gesellschaft. Garantiefond 500,000 fl.

Bir bringen hiermit jur öffentlichen Renntnig, bag wir unfere Subdirektion fur den Dezirk Frankfurt a. M., die Proving Beffen Naffau, die Großherzogthumer Baden & Beffen Darmftadt

bem herrn Friedrich Scheidemann, Zaunusstraße Mr. 7 ju Frankfurt a. M.

übertragen haben. München, im April 1872. Zudd. allgem. Sagel: Berficherungs: Gefellichaft. für den Verwaltungsrath:

Buch. Graf Cberhard v. Fugger. Bezugnehmend auf obige Befanntmachung empfehle ich bie Gefellicaft gur Ber- ficherung gegen Sabelicaben auf Bobenerzeugniffe aller Art, Rorbweiben, Gartnereien

Strob tann nad Belieben mitoerfichert werben ober unberudfichtigt bleiben. Drämien-Rachichuffe werben nicht erhoben. Offerten gur Agentur-lebernahme bittet man an bie Gubbireftion in Frant-

Die Unterzeichneten geben auf Berlangen über bie Gefellicaft und beren Sta-tuten weitere Ausfunft und erbieten fich jur Aufnahme von Berficherunge-Antragen

Fr. Scheidemann, Subdirektor, Ag en nen:
in Merchingen: herr Elias Jacob,
"Rosbach: dr. S. Dilsheimer,
"Röggenschwihl: hr. Damian Oberft,
Obereschach: hr. hich Laufer,
"Pforzbeim: hr. Such. Laufer,
"Pforzbeim: hr. Such. Laufer,
"Pfullendors: dr. J. B. hemmerse,
Rosenberg: dr. J. B. hemmerse,
"Rosenberg: dr. J. B. hemmerse,
"St. Georgen: hr. Tok. Gottlob,
Spranthal: hr. Gbr. Hadter,
"Schluchse: hr. Gonr. Schmidt,
"Sepan: hr. Andr. Kern,
"Schluchsein: hr. Carl Lorenz.
"Sindolsheim: hr. Ab, Gramlich,
"Stetten a. f./M.: hr. Joh. Beil.
"Et. Märgen: hr. Leop. herrmann,
Tauberbischosheim: dr. Al, Fischer,
"Ileberlingen: hr. L. Sedmann,
"Biebloch: hr. L. Heckerer,
"Biebloch: hr. L. Sedmann,
"Biebloch: hr. L. Sedmann,

in Alt. Breifach: fr. frc. Robler, | in Merdinae in Alt-Breisach: Hr. Hrch. Köhler,

Bonndorf: Hr. A. Rempter,

Ballenberg: Hr. Ant. Essig,

Boyberg: Hr. Jos. Arnold,

Elzach: Hr. Leop. Laplor,

Farft: Hr. Leop. Laplor,

Fachrnau: Hr. Johs. Boos,

Gailingen: Hr. Heller,

Hrecheim: Hr. H. Keller,

Hrchheim: Hr. H. Histerer,

Rircheim: Hr. H. Histerer,

Rircheim: Hr. H. Histerer,

Rircheim: Hr. Henz,

Ranbern: Hr. Henz,

Ranbern: Hr. Henz,

Renglich: Hr. Henz,

Renglich: Hr. Henz,

Benz,

Renglich: Hr. Henz,

Benzich: Hr. Henz,

Be

5.956.6. Baben = Baben.

Bu verkausen oder zu vermiethen.

bung einer Mafdinenfabrit, Mablmuble, Gerberei ober eines Brobutten-Gefcaftes eignet, entweber gang ober theilweife gu berfaujen ober ju vermieihen. Auf Berlangen fant auch eine foone Baffertraft von ca. 12 bis 18 Bferbefrafte mit übergeben wer= ben. - Diether , welche bem Gigenthumer nicht befannt find - muffen eine Raution leiften fonnen. Das Rabere bei

Bartifulier 3. Dubmig in Baben. Baben, Stephanienftr, 19.



M.104. 1. Nr. 2791. Wirthschafts: Berpachtung. Donnerflag ben 27. b. D.,

Bormittags 11 Uhr, verpachten wir in ber Boft ju Salem bie Schlogwirthicaft Maurad nebft 18 bet-tar landwirthicaftlichen Gelandes auf 12 Jahre, vom 29. September 1872 bis Licht=

Das Colog Maurad, unmittelbar am Bobenfee an ber Lanbftrage nach Ucberlingen und von biefem nur 1 Stunde entfernt, murbe fich feiner gunftigen Lage und ber Raumlichfeiten wegen vorzuge-weise jum Betrieb einer Babwirthichaft eignen, in welchem Falle bem Bachter auch bas junadit gelegene Chlogden De u= birnan überlaffen werben fonnte.

Pachtliebhaber haben fich mit Bermögens-Befähigunge= und Leumundezeugniß aus=

Die Bachibebingungen fonnen jebergeit auf bieffeitiger Kanglei eingesehen werben, Salem, ben 9. Juni 1872. Großh. Markgräftich Babifches Rentamt. Leiblein.

Raffatt. Ruferburiche-Gefuch. Bum fofortigen Gintritt fuche ich gegen

Rufer Bimmermann.

DR.76. Barr. Verkauf von ganten

Bieblad: Dr. R. Scheerer, Bertheim: Dr. Conft. Muller.

Gerbereiwertzeugen u. Do: In einer an zwei Gijenbabnen gelegenen Gerbereitverfzeugen u. DCo-

Mittwoch ben 19. Juni 1872, um 9 Uhr Morgens, wird in Barr am Staben be Infel, auf Unfuchen bes herrn Johann Riener, enbgiltigen Condits bes Falli mente bes herrn Jonathan Specht, bere, burch herrn Schmidt, Rotar in Barr gur Berfteigerung gegen baare Zahlung von 142 Dupend weißen Ralbsfellen , 100 Rindsfellen , Gerbereiwertzeugen , Mile aus bem Falliment bes herrn Specht ber rührend, geschritten werben. Der Berfau ber Saute beginnt um 2 Uhr Rach mittage.

Der mit bem Berfauf beauftragte Rotar: Schmidt. (19, VI)

DR.62. 2. Rarlerube. Unfer Möbelwagen gebt am 14. b. Dt. von bier nach Dull

beim und fommt bort am 18. b. Dt. ar Mm 21. fahrt berfelbe wieder hierher gu rud. Aufträge zur Retourfracht wolle ma auf ber Gisenbahnstation Rleinkems obe bier in unferer Wohnung, Schwanenstraß Mr. 30 gef. abgeben. Oberborfer und Allgeher.

ausgezeichnet und unerläftlich jum reid lichen Fang allerlei Fifde auf jebe Urt un eine gange 12 Gar. bie (3229) R.949. 4. Apothefe gu Gerftungen.

Stelle-Antrag.

M.95.2. Gin Wittwer, Bater Rinbern, wovon bas altefte 12, bas jung 8 Jahre gablenb, Beamter und in ein größern Stadt Babens wohnenb, fucht Frauenzimmer gefetten Alters, tatbolife von gutem Charafter, gebilbet und in b Bubrung einer Saushaltung wohl bema bert, ale Ergieberin und Saushaltungevo fleberin. Donorar ben gefiellt werbenben Auforderungen entsprechenb, Behanblungs-weile bie rudfichtsvollfte.

Bürgerliche Rechtspflege.

Deffentlige Mufforberung.

fung f	Signito	Cutte	arjusti!	man or the state of	Bergeichniß ber Liegenschaften. Rebenlieger.			
D.3.		ächenm	aß. Rth.	Gewann.	-	einerseite.	anberfeite.	
	DC.	۵.	1 5010.			Gärten.	Lance Transport	
1	_	-	95	Ortsetter	139	naz Schwenbe	Muffiößer. Domänenverwaltung.	
1 2 3 4 5 6		2	46 14	Allba Allba	Mi	owig Schmidt insterplat	Straße.	
4	-	1	-	Muda		rvas Rungelmann otas Reichenberger	Sebaftian Bueb. Strafe.	
6	1	-	24 25	Allba Allba		hulhans	Fifderhalben.	
of the	100173	-with	ain to	nd all did sin married mer man 2.	Deffe	ntlide Unlagen.	THE REPORT OF LIEURIES HEREIGHT	
7	1	1 1	40	Orteetter (ber Schlofplat)	(S	hloggraben	Aufftößer.	
7 8 9	1	1 2	94	Aliba (alter Rirchhof) Glacis (neuer Rirchhof)	91	rage beiberfeite	Bürgermeifter Clorer. Stabigut.	
10	_		92	Ortsetter Sochfietten		ton Dirler eobor Berbft	Sochfietter Felb.	
11	o Tue	34 G		Edarbsberg .	and the last of the	AL THE LIBERT BAR OF THE	about the great letati	
40	mio i	1	80	Stabtgrabengut		Mderfelb.	Der fog. Mitrhein.	
12	170		-	Muda	Or	teetter ton Burgert	Grune Garten und Dublwefen. Gervas Behrle Bwe.	
14 15	1	2 2 1 3 1 1	48	Galgenwinkel Dberer Befemen	21	beiberfeite	Beg.	
16	1	1 0	100-	Aughanen Dochfletter Felb I. Strede		miel Bing	Strafe. Unton Bernh	
17	1101	1	66	Sochftetter Feld II. Strede	Fi	bel Wolf	Gündlinger Weg.	
19 20 21	-	1	78 53	Allba III. Strede Staatadern	Di Gi	t Johann Wwe.	anton Burgert.	
21	-	1154	45	Großes Rieb	30	fcf Meier	Strafe, Stabtgut.	
22	00-	- 2	73 26	Unterer Brog Mittler Felb	30	ang Langers Erben	Beg.	
24		2 3	92	Milba		ider Dienft Bwe.	Sebastian Bueb. Weg	
22 23 24 23 26 27	1 1	2 1	71 75	Rlein Rieb	30	hann Sauerberger	Beter Lavori.	
27	-	1 2	25	Meußere Allmend	200	riftian Fichter licael Worne	Abzugegraben. bitto.	
28 29 30	4	-	-	Meisennest	D	aniel Engift ang Fischer	Auffiößer. Konrad Ihringer.	
31	21	1 1	12	Banematile Rrebemühlewinkel	3	ewann Bolfeboble	Strafe. I mangin ing of it	
32	-	3	40	Lob nüble	130	osef Rengis Wwe.	Anton Gelinger. Abaugsgraben.	
33 34	1	1	26	Ober Krutt	Ř	atharina Meier	Anton Gela Bwe.	
35 36	MIN.	3	55 80	Muba Muba	31	nton Meier beiberfeit	M. Weizeneder	
37	137	1 3 2 2 1 3 3	76	Blauwaffergut	8	lauwaffer	Rheinwalbung Bantalcon Grab.	
38 39		1 3	80	Allba Allba	M	lichael Bögele nton Hechinger	Walbung	
40	70	3	C 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	Obere Kaulmaga	3	obann Beih Bwe. beiberfeit	Stadtgut.	
41 42	55	-	=	Obere Faulwaag Untere Faulwaag	8	traße	Gemeinbe Rothweil.	
43	67	I I I	3-		121	ufflößer	Wemartung Burtheim.	
OE WES	77.01	1000	1270 J	depression week, the control of		1. Biefen.	Strafe.	
44 45	1	2	83	Ortsettter (ber fog. Schlograin)		ebrüder Möhrle	Weg.	
46	1	11/11	40	(Briesmatte	3	ofef Safpele aniel Engift	Weg. Auffößer.	
47	-	2	59	Muba	3	afok Schmidt	Mufftößer.	
49 50	8	- 2	40	Rrebemühlewinfel	6	bitto.	Strafe. Unbreas Schäple.	
51	-	11000	6.0	Lohmühle	3	ofef Fleich ufftoger	Rheinwald, bitto.	
52 53	1 =			3 Oberfrutt 3 Mittler Keutt	Salma 2	bitto	bitto.	
54 55	6		-	Unter Rrutt	9	pfef Bohny beiberfei	te Blaumaffer. Gervas Bobny.	
56	-	10 01 0				Stobtout	Abgugegraben. Stabtgut.	
57 58	43	_	11/12	~ .		Straße	Gemeinbe Rothweil.	
59			3 20	Saberader	12	lufflößer	Semarfung Burtheim	
11263	3619	DO.	1360	of its market of the market in the	5. Ert	ragloje Flächen.	Bervas Chriftmann.	
60		112	2 70			Imifarat Bürth Infibger	Strafe.	
62			1 8	3 Sharidenlod		Lepomut Fichter	Abzugegraben. Aufftößer.	
63		3 -	祖 日本	- Unter Rrütt (Schluth)	a a sound in		or income Business (12)	
100	H (BE	00	ate	o spike Athreumers & Park	a. Ei	Balbungen.	Maintont appropriate the state of the state	
64	16:	1	2 1	8 Litichgisgrün	Topical (Bemeinbe Bartheim	Stabtgut.	
65	19	5	$\begin{bmatrix} 2 & 1 \\ 2 & 7 \\ 2 & - \end{bmatrix}$			Anflößer Stabtgut	Gemarkung Budheim	
1 3578	100	1 25	20	the many beauty and beauty and	b.	Infelwalbungen.	Stabtgut.	
68	3 14	2 -	- 5	8 Litschgisgriftt 4 Schnedentopfe	Carlo Service	Bemeinbe Bartheim	bitto. Gemarfung Grexbaufen.	
69	16	0 -	- 4	7 Klausenkopfe und Gründe nebst Ka 7 Siebenseiler	111	STELLIGITY & OCCC CHAPTERS CON	Rheinverlanb.	
7:	1 22		-	9 Ranonentopf	a single and	Freihere p. Faltenfiein Derfelbe	Rheinvorland.	
7	3 24	5 -	- 6	9 Bromersandgrunde 4 Beisentopf und Grunde	1	Unflößer	bitto.	
7	4 28	8	1 2	7 Beibe Buhrfopfe - Bochfletter Grunb	BUILD	bitto.	Bubrfopfgrund.	
7	6 7		1 8	2 Prominist with Brings		bitto.	Ditto.	
7	7 1	0 -		Berlandung von Buhrforf bi	h Did Y Sire			
7		1		5 Der fog. Holzlagerplat	is on his	Rheinstraße	Flügelbamm.	
7		4	1000	Balbgrenze am Spichgrund	COLUMN TO STATE OF	THE RESERVE WHEN THE PERSON OF	on another the land on the	
8 8		00	100	36 Spichgrun -	25 ET	Unflößer bitto.	bitte.	
8	2 1 15	8	1 9	1 Solbatenfopf	100	Gemeinbewalb	bitto.	
. 8	3 10)6	- 7	76 Rlein-Soldatentopf und Grunde Rappenneft und Grunde	11.77	bitto.	bitto.	
100	-		11	ing agreed musely the reality to	T STIES	7. Gebäube.	Similar receiptant programme	
	5		8 Mr.	So ladthausgebaube und Spr	ipenremifeg	Theodor Herbst	Strafe.	
r	6		201	mit bem fog. Bauhof Das fog. Gutgfellenthor		Gemeinderath Ihringen	Sigmund Geismar.	
8	7		215	Der Thurm ber St. Josefgottes		beibers	eite Stabtgut.	
- 9	8	in the	259	nebft Tobtenhaus Das Windbruchthor nebft hof	C ME	Leopolb Briidel	Protas Ganter.	
8	9	Man :	341	Das fog. Rapfibor Das Schulhaus (fog. Rlofter)	nehit Saf	Gemeinberath Beis Ferbinand Tranfer Bwe.	Unton Lang. Der Rloftergarten	
6	90		343	Four hinter und nor bem Sau	10	SOUTH CONTRACTOR OF THE PARTY O	The state of the same of the s	
, 5	1	The state of	372	Die Megmerwohnung nebft hof	und Zuge=	Gemeinderath Ulmann	Stadtgut.	
	2		373	Das Rathhaus fammt Hofraum	Same?	Derfelbe	bitto.	
	93		398 482	Das Nabbrunnengebäube mit Spi Das Armenbaus		Ditto	A Service of the serv	
	95		547	Die fog. Behnticheuer, auch Rei	iterstall ge-	A CONTRACTOR OF THE PROPERTY O	Stabigut	
te .	96	tongil.	558	Das fog. Bannwarishaus im Ife	nberg nebfi	beiber	feits Straße.	
n	97		562	Bof Der Jägerhof mit Scheuer , Sch		中央中央的第一个中央的第三个方式,以及	feite Johann Klinger.	
er er	1		Ser San IV	lung und Hof			Alois Fefler.	
t=	98 99		tine 23	Die beiben Rupferthorgewölbe Das Schulhaus in hochfietten		Marx Bergheimer Ringsum Stabtgut.	COLUMN TO STATE OF THE STATE OF	
rs	om.	POPE	angeln	ben Erwerbstiteln verweigert bas Ort	øgericht bie	Eintragung und bie Gewi	ihr bes Eigenthumsübergangs	

Begen mangelnden Erwerdstieln verweigert das Ortsgericht die Eintragung und die Gewähr des Eigenthumsübergangs zum inforderungen entsprechend, Behandlungs beile bie rudfichisvolffe.

Begen mangelnden Erwerdstieln verweigert das Ortsgericht die Eintragung und die Gewähr des Eigenthumsübergangs zum Grundsungen entsprechend, Behandlungs ober Grundbucke. Es werden Diejenigen, welche in den Grunds und Pjandbüchern nicht eingetragene dingliche Rechte, lehenherrliche ober veile bie rudfichisvolffe.

Räheres bei der Expedition dieses Blattes.

BLB LANDESBIBLIOTHEK mad Sui

bie

Bet gel

Th

Im

Bürgerliche Rechtsuflege. Ladungsverfügungen

Mr. 10,336. Raftatt. Johann Gerebach von So-nau, vettr. burch Thomas Frit in Plittereborf,

Ebuard Müller von Plitters: borf, 3. 3t. abwesend, wegen Forderung von 57 fl. mit 5% 3ins vom 1. Of-tober 1871.

Der Klager forbert vom Beflagten, wels der im November v. 3. Schulden halber nach Amerika flüchtete, aus Darleihen bie Summe von 57 fl. nebst 5% 3ins vom

1. Oftober v. 3. Birb gur munblichen Berhandlung über bie Rlage Tagfahrt anberaumt auf Montag ben 5. Auguft 1872,

Bormittags 9 Uhr, und werben biegu ber fl. Bertreter und ber Beklagte mit ber Aufforberung hierher vor-gelaben, sich jum Beweise ihrer Behaup-tungen vorzubereiten und die ihnen zu Ge-bot siehenden Urfunden mitzubringen. Der Beflagte mit bem Unfügen, bag bei feinem Musbleiben bie in ber Rlage behaupteten Thatfachen als jugeftanben angenommen, ber Beflagte mit feinen etwaigen Einreben ausgeichloffen, und bag unter Berurtheis lung beffelben in die Koften nach bem Ges fuche bes Rlagers, foweit biefes in Rechten begründet ift, erfannt wurde.

Bugleich wird bem Beflagten aufgegeben, einen am Orte bes Gerichts wohnenben Gewalthaber aufzustellen, widrigenfalls alle weiteren Berfügungen und Erfenntniffe mit ber gleichen Birfung, wie wenn fie ibm eröffnet maren, an bem Gipungsorte bes Gerichts angeschlagen murben. Raftatt, ben 3. Juni 1872. Großh. bab. Amtegericht.

Deffentliche Auffarberungen. 2.525. Nr. 6046. Breisach. Die Wittwe bes Kaufmanns Franz Langer, Maria Anna, geb. Zähringer von Breisach, bestigt auf Ableben ihres Baters, Martin Zähringer von Achfarren, und auf Ableben ihres Ghemannes folgende Liegenschaften auf der Gemarfung Breisach: 1. 5 Mannshauet Acer ins hämmer-

linswinkel (am Biehweg), neben Leopold David Wittwe und Magbalena Clorer; Mannshauet Matten auf ben

2. 5 Mannshauet Matten auf ben Mübleädern, neben Josef Bachmann und heinrich Ulmann; 3. 1 Morgen Matten in ber Bolfss-hütte, neben Lehrer Schneiber und Augustin Graf.

Beil bie Erblaffer Erwerbeurfunden nicht befagen, verweigert bas Ortsgericht bie Gintragung und die Gemahr bes Gigen-

thumsübergangs jum Grundbuche. Es werben beghalb alle Diejenigen, welche an bie genannten Liegenschaften in ben Grundund Pfandbuchern nicht eingetragene bing-liche Rechte, lebenrechtliche ober fibeifommiffarifche Unipriliche geltenb machen wollen, aufgeforbert, folche

binnen 2 Monaten anber angumelben, wibrigens folche ber neuen Befigerin gegenüber für erlofchen erflärt murben.

Breifach, ben 31. Mai 1872.

Breisach, ben 31. Wat 1812.
Frost. bab. Amtsgericht.
v. We i i e r.
2.550. Ar. 3341. Vorberg. Auf Antrag bet Karoline Geiger von Obers schüpf werden alle Diejenigen, welche an 1. 40 Authen dad. Maß Acker im Rems

neben Gebaffian Steinmes und

Etraße, in ben Grund- und Pfantbudern nicht eingetragene und auch fonft nicht befannte bingliche Rechte, ober lebentedtliche ober in Bezug auf Borgvergleiche und jene fibeitommiffatifche Anipriliche baten , ober nennungen als ber Mehrheit ber Er binnen 2 Monaten

anber geltenb ju maden , anfonft fie ber Mufforbernben gegenüber fur verloren er-

flart werben wurben. Borberg, ben 21. Mai 1872. Großh. bab. Umtegericht.

2.590. Nr. 8407. Mosbach. Land: wirth Joseph Commer von Dberichessen besitht auf der Gemarkung daselbst ein Grundstud von circa 16—18 Ruthen Wiesen im Beibach, beiberseits neben Au-guft Roe, bessen Erwerbstitel nicht im Grundbuche eingetragen ift. Dem geftellten Begebren gemäß, werben Diejenigen, welche lebenrechtliche, fibeifommiffarifde Unfpruche ober bingliche Rechte an biefes Grundftud geltend maden wollen, aufgeforbert,

binnen 2 Monaten bies babier ju thun, wibrigenfalls baffelbe bem gegenwärtigen Befiper gegenüber als erlofden erflart murbe.

Moebach, ben 3. Juni 1872. Großt. bad. Amtsgericht.

2.521. Rr. 6406. Millheim. Da auf unfere Aufforberung vom 22. März b. J., Rr. 3381, Anfprüche ber bort bezeichneten Art nicht geltend gemacht wurben, werden diese dem neuen Erwerder ge-genilber sir erloschen erkärt. B. R. W. Müllbeim den 4. Juni 1872. Großd. bad. Amtsgericht. D. v. S to d h o r n.

Röhler.

2.568. Nr. 5105. Staufen. Nach-bem auf die Aufforderung vom 27. März I. J., Nr. 3088, innerhalb der anberaum-I. J., Rr. 3088, innerhalb ber anberaums ten Frift feine ber bort bezeichneten Rechte

an bie bortfelbft aufgeführten Liegenschaften geltenb gemacht worben find, fo werben bie Aufgeforberten bem Aufforberungsfläger gegenüber jener Rechte für verluftig erflärt.

Staufen, ben 6. Juni 1872. Großt. bab. Amtsgericht. Bentner.

2.571. Dr. 5106. Staufen, Rade bem auf die Aufforberung vom 26. Marg 1. 3., Nr. 2893, innerhalb ber anberaum-ten Frift keine ber bort bezeichneten Rechte an bie bortfelbft aufgeführten Liegenichaften geltenb gemacht worben finb, fo werben bie Aufgeforderten ber Aufforberungeflägerin gegenüber jener Rechte für verluftig er

Staufen, ben 6. Juni 1872. Großb. bab. Umtsgericht.

2.570. Nr. 5107. Staufen. Rach-bem auf die Aufforberung vom 27. März Dr. 3060, innerhalb ber anberaum 1. 3., Rr. 3060, innerhalb ber anberaum-ten Frift feine ber bort bezeichneten Rechte an die bortselbst aufgeführten Liegenschaften geltend gemacht worben find, jo werben bie Aufgeforberten ben Aufforberungeflagern gegenüber jener Rechte für verluftig erflärt.

Staufen, ben 6. Juni 1872. Groft, bab. Umtegericht.

gent ner. 2569. Rr. 5108. Staufen. Nach-bem auf die Aussorberung vom 20. März I. J., Nr. 2831, innerhalb der anberaum I. 3., Rr. 2831, innerhalb ber anberaum ten Frift feine ber bort bezeichneten Recht an bie bortselbst aufgeführten Liegenschafter geltend gemacht worben finb, fo werbet bie Aufgeforberten ben Aufforberungefia gern gegenüber jener Rechte für verlufti

Staufen, ben 6. Juni 1872. Großh. bab. Umtsgericht.

Bentner. Dirrler, Mft. 2.567. Dr. 4712. Abelebeim. Beidluß.

Da innerhalb ber burd bieffeitige Bei fügung vom 13. Märg b. 3., Rr. 2106 gesehten Frist weber bingliche Rechte not lebenrechtliche ober fibeisommissarische Ar iprilde auf die dort angegebenen Lieger schaften gemacht wurden, so werden sold dem Michael Schweiger in Rosenber gegenüber für erloschen erkart.
Abelsheim, den 5. Juni 1872.
Großh. bad. Amitsgericht.

Ppës.

Loës.

R.553. Nr. 3606. Borberg. We ben alle binglichen Rechte Dritter an ben i unferer Berfigung vom 11. März b. IRr. 1816, genannten Grundblücken be Kranz Josef Hermann und Franz Josef für verloren erklärt.

Borberg, ben 31. Mai 1872.

Großh. bab. Amtsgericht.

Singer.

2.566. A.G. Rr. 4767. Abelebei Gegen Rramer Gebafitan Rables wir Dherburfen haben wir Gant erfannt, u Tagfahrt jum Richtigftellunges unb B

Bormittage 9 uhr,

anberaumt. Mile, welche aus irgend einem Gru Unsprüche an bie Gantmaffe machen wol werben aufgeforbert, folde in biefer & fahrt, bei Bermeibung bes Ausschlubon ber Gant, personlich ober burch geh Berollmächtigte, ichriftlich ober mint anzumelben und zugleich bie etwaigen 2 berg neben Michael Ellesser und Ses berg neben Michael Ellesser und Ses baftian Göt; 2. 36 Ruthen dto im Heldenvain, neben Thomas Lind Wittne und dem Pfab; 3. 20 Ruthen Wiesen in der Burgfeite, proben Schoftlau, Steinman und

In berfelben Tagfahrt wird ein Di pfleger und ein Gläubigerausschuß erna auch ein Borg- ober Nachlagvergleich fuct, und es follen bie Richterfcheiner

nenen beitretenb angefeben werben. Die im Austande wohnenden Glau baben längstens bis zu jener Tagfahrt e bahier wohnenben Gewalthaber für Empfang aller Einhänbigungen zu beste welche nach ben Gefegen ber Barthie gefcheben follen, wibrigenfalls alle wei Berfügungen und Erfenntniffe mit gleichen Wirfung, wie wenn fie ber P felbft eröffnet waren, an bem Stung bes Gerichte angeschlagen, beziehung benjenigen im Muslande wohnenben G1 gern, beren Aufenthaltsort befannt ift,

telft ber Boft jugefendet murben. Abelebeim, ben 6. Juni 1872. Großh. bab. Umtegericht.

2,551. Rr. 12,184. Bforgbeim ber Gant gegen Ragelidmieb Johann G ifele von Baufchlett werben Alle, ibre Unipruche nicht bor ober in ber fabrt vom 3. b. DR. anmelbeten, Di

Masse ausgeichleiser. B. R. W. Pforzheim, ben 3. Juni 1872. Großh. bab. Amtsgericht.

2.557. Rr. 5004. Ettlinger Sachen mehrerer Glaubiger gegen b laffenicaft bes Sauptlebrere Florian ter in Rippenheim, burgerlich in ? wegen Forberung und Borgugerecht, biejenigen Gläubiger, welche ihre For gen vor ober in ber heutigen Tagfahr

angemelbet haben, von der vorha Masse ausgeschlossen. B. R. B. Ettlingen, den 1. Juni 1872. Frost. hob. Amtegericht. Richard.

Deffentliche Aufforberung.

2.477. Railerube. Die in nachftebenbem Bergeichniffe angeführten Bewohner von Daglanden und Reuburg befigen

scher 52 233 — 6 6	auf D	2.477 ari	ande	r G	emarki	e. Die in ung nachben	annte Liegen	ichaften:		1 美国中国西心
Series Ser	2		Minus III		- CS		W Imenb.	Namen und Wohnort	The same of	ha o ken happen ber
Series Detrete Series Detrete	Orb . F	Brund	Mora	Ruthe		IO U II II.		ber Eigentyumet.	einerfeits.	an octiente.
Service Accounts placed and the service Accounts placed and th			1-1			dengärten	Garten	Konrad Pferrer		Robann Bobner II.
den Sol — 1 de general de la company de la c	2 :	4	0 -	1	7	10 0,17	THE PARTY AND	Porena Gidelbader	Friedrich Rornmann	Bernbard Daunenmager.
Sein Gall 1 1 1 1 1 1 1 1 1	4 1	1	1 -	-	9	:	Section from	Bernb. Edwall	Sebaftian Rohrmann	10 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18
And Series Bereiche Series Steine Ste	6		32 -		1	1	piere anne	Abam Sammer Erben	Balti Maifd Bwe.	Leopold Roch.
Color	8		33 -		-	. w. C.	HET IN GRAN	Potob Gana	Beg Sans	
Seigeren (All Deservation Residerer (All Deserva	11	,	71 -	1	5	5 . 25.5	as two so	Rosef Miller	Dannemaber 23 we.	Bofef Trans.
Sch. Warm Reibitzer Street S	12		96 -	13			STREET STREET	Rinzens Soll Wwe.	Beg	
The second secon	15		98 -	1	1 4	.mremalis2	nea shilin	306. Abam Rafiatter	Franz Anton Schwall Benbelin Schwall	1975 198 - 191 1950 19
Seit Deur den State	n 16	1	04 -	-	The second		mismans 1	Benbelin Raftatter 1.	Benbelin Raftatter	Balentin Borgel.
Seit Durch Seit	g 18 19	= 1	06 -	-	5		Car right	Balti Borgel	Balti Borgel	Simen Rutterer.
Ogstil, Machiter of Series	21	= 1	23 -		690		national nat	Balti Sauer	Balti Dannenmaber	Chrifitan Rafiatter.
Sedermis Dergel er Sedermis Derg	22 23	. 1	31 -		9	ul ulin	nation dead	Sprift. Raftatter	Johann Faber	Bernhard Ched.
Bennbare Speil L. Seil 26 L. Seil 27 L. Seil 28 L.	18 25	: 1	41 -	910	6	all man	This Petric	Balentin horzel Frang Josef horzel	Balentin Sorgel	Benbeim Sped.
Serie 1972 - 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	te 27	, 1	47 -	-	6		0.1110308	Maifus Rober	Bius Gariner	Balentin Bed.
See 191	en 28		158 -	1	-7	1	2797	Mois Bana	Bolef Den	3ofef Sauer.
Se 200	ig 30		191 -			Oh BATA	min white	Babr. Roblmann Bwe.	Bernbard Rober	Theodox Edwall.
Calcal March School Septiment Septimen	33	2	199 -	E	9	A STATE OF	4	M. Anna Beller	Berbinand Blant	
Ser of 10 20 20 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	35	2	219	1	7 9	A Part	April of	Balentin Reifer II.	Martin Gang	Benebift Rutterer.
Series 19 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20	37	:	223 - 230 -	-	8 3		stdir@on	Balentin Füg "	Beorg Sauer	Frang Unton Schwall.
The state of the s	06, 39	3 3	231 - 233 -		4		ALL MES	Georg Küg	Unton Füg	\$ 10 mm 10 mm 2 mm
de d	in 41	=					ning dis	Martin Bflüger	Maria Unna Beber	Martin Tranb.
Commons Comm	die 45		250 -	1	6	10 THE	is in the	Mary Manual Manual Property of the Parket of	A CONTRACTOR OF THE CONTRACTOR	18 187 P 15 15 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10
den 46 1	erg 44	-		1 6		To anna	Salita Pal	and the latter of the latter	CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE	E. Andrew Amplication 1975
Recht of Services	4!	3 =				100	ALLES SAN	Bernbard Sorgel	Maria Anna Rutterer	Balentin Beller.
3. 49 280 — 1	Bers 4	7 .	THE REAL PROPERTY.		- 9		7 1000	Martus Rober	Balentin Beller	Bernhard Weid.
scheff 5.4 201	3., 4	9 =	290		- 5	30	THE PROPERTY OF	Cosmos Props	Damian Miller	Janas Bertich. Gerbinand Dannemayer.
Balentin Ruitter I. Damian Millice Damia Mil	ojef 5	2 2	293		- 6	400	A STATE OF	Lorenz Eichelbacher	Ferbinand Dannemage	r Chrift. Bogd.
Darfus Richer 107 306 306 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	5 5	3 .	305	7	1 2	the same	THE PARTY OF THE P	Balentin Rutterer 1.	Lubwig Roch beiberfeit	
im, 59 344 1 1 2			309	-		Staff Course	notice!" a	Martus Weber	Johann Gang	Marfus Rutterer
nend of 300 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 1	. 5	8 =	348	-			- car.	Frang Rofef Borgel	Georg Kühn II.	Beg.
Bernbell Channell I. Werten Schmall	non e	0 .	365			100 E 100 E	1203 0	Benbelin Raftatter 1.	Benbelin Rafidtter	Benbelin Schwall.
anbe 6 4 460 58 5 Crtestier Defrathe 65 2 66 6 69 5 7 8 7 7 100 5 7 7 100 5 5 6 839 5 10 7 7 100 5 5 7 7 100 5 5 7 7 100 5 5 7 7 100 5 5 7 7 100 5 5 7 7 100 5 5 7 7 100 5 5 7 7 100 5 5 7 7 100 5 5 7 7 100 5 5 7 7 100 5 5 7 7 100 5 5 7 7 100 5 7 7 7 100 5 7 7 7 100 5 7 7 7 100 5 7 7 7 100 5 7 7 7 100 5 7 7 7 100 5 7 7 7 100 5 7 7 7 100 5 7 7 7 100 5 7 7 7 100 5 7 7 7 100 5 7 7 7 7 100 5 7 7 7 100 5 7 7 7 100 5 7 7 7 100 5 7 7 7 7 100 5 7 7 7 7 100 5 7 7 7 7 100 5 7 7 7 7 100 5 7 7 7 7 100 5 7 7 7 7 100 5 7 7 7 7 100 5 7 7 7 7 100 5 7 7 7 7 100 5 7 7 7 7 100 5 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7	Bor= 6	32 =	367		100		miner s	Bendel Schwall 1. B		Aufflößer.
Ange 60 , 842		34 =	460	-				Rath. Bogt, ledig	Benbelin Dannemaye	Bemeinbe.
Ange 60 , 842	4.	36 =	683	_	50 7		Gartes	Bins Gartner	Friedrich Rornmann	Friedrich Rornmann.
nfes 70 - 844 6	Men,	68 8	839	-		Reufelb	The state of	Bernbarb Raftatter	Balentin Traub	Friebrid Rornmann.
ibilid 22 950 5 46 6 policid Rarf Aubuig Gang Salentin Figure 1005 5 52 1005 5 52 2 2 2 40 5 2 2 2 40 5 2 2 2 40 5 2 2 2 40 5 2 2 2 2 40 5 2 2 2 2 40 5 2 2 2 2 40 5 2 2 2 2 40 5 2 2 2 2 40 5 2 2 2 2 2 40 5 2 2 2 2 2 40 5 2 2 2 2 2 40 5 2 2 2 2 2 2 40 5 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	usses	70 =	844	-	62 -	Costs .		Robann Gang II.	Balentin Rutterer II.	Georg Blant.
niett, 74 0.041 39 100 50 100	iblid	72 =	955		54 6	Sobleich	- CONTRACTOR - 75/50	THE PARTY OF THE P	Johann Seg III.	Bonifag Faber.
Post 176	men,	74 =	104	1-1	39 -	THE REAL PROPERTY.	gerdang in	Balentin Füg	Frang Anton Schwall	Balthaiar Schwall.
Raffe' 78 812755 36 2275 36 22 36 2 36 2 36 2 36 2 36 2 36 2 37 3 36 36 36 36 36 36 36 36 36 36 36 36 3	pors	76 =	1092	2 -	37 7			Johann Gailer	Bernhaid Dannemane	r I. Simon Kutterer.
annt, ver	Raffe=	78 8			36 2 67 2	Frohngarte		Balentin Sauer	Balentin Pferrer	Therefia Bogel.
anden Se 1 1496 - 37 5 15 1528 - 91 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	annt, ver=	80 =	134	9 -	59 3	Reugarter	:	Unton Faber	Balentin Pferrer	Bofef Bertich II.
schiefe Ballerin Damenaper Balentin Balentin Damenaper Balentin Balentin Balentin Balentin Balentin Balentin Damenaper Balentin B	ie Er=	82 83	152	3 -	37 5 91 3			Bonifog Faber	Bernhard Pferrer	Bernhard Pferrer Giben
arten einen fieben i 1885 – 33 6 Mobitcher Deis garten garten griebten bei dellen, flebb i 189 – 1892 – 67 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1		84 85	157	8 -	51 1	1785	THE PERSON NAMED IN COLUMN	Johann Gang II.	Friedrich Rornmann	Josef Fater.
Serten S	einen	86 87					Dels "		Ulrich Sauer	Martus Schneiber.
Palthafer Jamer Palentin Paner Pal	tellen,					Fritfchlad	6 .		Friedrich Jojef Brun	mer Martin Traub.
Partic	eiteren	,1/2	186	6 -	51 3	3	:	Balthafar Hauer	Augustin Raffatter Dartin Gang	Josef & d. Karl Bobner.
Georg Bartner 92 2029 90 3 96 90 1 95 2014 95 2109 90 1 95 2124 53 5 95 90 6 6 97 11 2259 86 6 92 2292 93 1 259 86 6 7 7 80 12 80 10 12 12 12 12 12 12 1	Partei	90 91	= 191	1-	91 -	and was		Bus Bartner	Friedrich Rornmann Marfus Schneiber	Lubwig Schneiber. Balentin Traub.
Balentin Dannemaper Balentin Banemaper Balentin Beder Balentin	sweise	93	· 206	33 _	96 -	- 65 0	THE PARTY IS	THE PLANT OF BUILDING	Simen Dannemaper Frang Jofef Schneib	Georg Gartner. 30bann Kober.
96 2472 99 69 711 259 86 6 79 1289 86 79 1289 108 100 2384 108 2382 103 9 78 78 100 2382 103 9 78 78 78 100 2382 103 9 78 78 78 100 2382 103 9 78 78 100 2382 103 9 78 78 100 2382 103 9 78 78 100 2382 103 9 78 78 100 2382 103 9 78 78 100 100 100 2382 103 9 78 78 100 100 2382 103 9 78 78 100 1		95	= 213	24 -	53	5 "	"	Balentin Dannemay	er Ferbinand Dannema	per Jofef Raffatter II.
10	Marie Land	97	11 22	59 -	86	6 "	TOTAL YELLOW	Balentin Dannemat	ger III. Benebift Mocs Ronrab Schwall	Johann Reichert. Bernhard Moos.
nelde 101 2382 – 103 9 melde 102 122682 – 48 5 melde 102 12682 – 70 2 melde 104 12768 – 70 2 melde 105 2254 – 94 3 melde 106 2254 – 94 3 melde 106 2254 – 94 3 melde 107 22683 – 190 4 107 2268 – 190 4 108 13 3197 – 86 3 melde 109 14 3226 – 67 9 melde 109 14 3206 – 39 5 melde 109 14 3206 – 30 5 melde 10	0	99	= 23	39 -	102	4 "	"	Bith. Karl Kuttere	Balentin Beber III. Dartin Kober II.	Andreas Höll. Josef Bed.
Biefe Ader 102 102 1913 — 90 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9	Meam	101	= 23	82 -	103	9	951979 50 67025	Balentin Dannema	ger III. Jobann Brunner 1. Baltbafar Hauer	Johann Reichert. Theodor Schwall.
Johann Sailer Markus Schwall Sjid Schwall Therefe Walkenberger. 2894 — 89 8 106 : 22954 — 94 3 107 : 2963 — 190 4 108 13 3197 — 86 3 109 14 3226 — 67 9 110 3265 — 39 5 111 3274 — 166 5 112 3339 — 127 5 Malfc, 113 3394 — 66 2 werben 114 3404 — 151 5 neterun 115 15 3576 — 136 1 neterun 116 3644 — 63 3 118 66 3 118 676 32 5 119 16 3703 — 120 2 120 3332 — 92 5 121 3339 — 107 7	r Tag=	103	10 19	13 -	90	9		efe Philipp Dannemaniter Georg Blant	er Lubwig Schneiber Gabriel Schwall	Bernhard Mocs. Bernb. Dannemeper III.
Balentin Raftätter Balentin Fig Gerg Blank 108 13 3197 — 86 3 109 14 3226 — 67 9 110 = 3265 — 39 5 111 = 3274 — 166 5 111 = 3274 — 166 5 111 = 3339 — 127 5 111 = 3339 — 127 5 111 = 3339 — 127 5 111 = 3339 — 127 5 111 = 3339 — 127 5 111 = 3339 — 127 5 111 = 3339 — 127 5 112 = 3339 — 127 5 113 = 3339 — 127 5 114 = 3409 — 151 5 115 15 3576 — 136 1 116 = 3631 — 139 1 117 = 3664 — 63 3 118 = 3676 — 32 5 119 16 3703 — 120 2 119 16 3703 — 120 2 120 = 3932 — 92 5 121 = 3933 — 107 7 120 = 3932 — 92 5 121 = 3933 — 107 7	on ver	105	. 28	94 -	89	8 "	1357 MATE 21	Johann Sailer Markus Schwall	Egibi Schwall	
n. In 109 143226 — 67 9 Sieserling "Therese Dannemaper Rarfus Dannemaper Porenz Siglesbacher Rarfus Dannemaper Lockes Siglesbacher Rarfus Dohann Rickes Dannemaper Lockes Siglesbacher Rarfus Dannemaper Lockes Siglesbacher Rarfus Dohann Rickes Dannemaper Lockes Siglesbacher Rarfus Dannemaper Lockes Siglesbacher Rarfus Dannemaper Lockes	10 100	107	29	63 -	190	4	and Right	Balentin Raftatter Balentin Bed	Beorg Blant	Robann Sailer
R. In 111 3274 166 5 mühläder keit Eers All Lub. Ganz Brightader Brightad	w - Ow	109	14 32	226 -	- 67	9 Gieferli	ng	Therefe Danneman	er Frang Jolef Gang per Therefe Dannemane	Thomas Soll. Zobaim Michael Hauer.
Malich, 113 - 3394 — 66 2 Budeläder "Beigitta Dannemaper Jafob Speck Balentin Horzel Johann Meichert. Johann Meichert. Benbellin Dannemaper Patrin Schwall Baltbafar Troub Batrbafaer Knuz Harbander Marfus Pferrer Balentin Sozgel Baltbafaer Knuz Harbander Marfus Pferrer Baltin Brendelberger Knuz Harbander Markus Pferrer Baltin Brendelberger Baltbafaer Meiche Gwall Beitbafaer Troub Theodoc Raftatter Mentelberger Baltin Brendelberger Budwig Rafter in Misser in	ie Ber=	111	= 32	274 -	-166	5 Mühläc	ter	Lorenz Cicelbacher Rail Lub. Bang	Anton Bed Franz Jojef Ganz	Sufanna Bogel. Anton Kober.
Johann Moos II. Ide i 15 153576 136 1 1 1 1 1 1 1 1 1	Malsch,	113	: 3	394 -	- 66	2 Budela	der	Brigitta Dannenta Zakob Speck	per Franz Josef Reiser Balentin Sorgel	Johann Reichert.
Andenen 117 3644 63 3 3	orderun=	115	15 3	576 -	- 1136	1 Bardac	fer	Johann Bicht	Martin Schwall Balthafar Traub	
119 16 3703 – 120 2 Renth Brunnenäder "Simon Rufterer Lorenz Raftatter Krz. Josef Baltenberger Ludwig Kaffer in Mi Johann Pferrer.	A CONTRACTOR AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE	117	7 3	644 -	- 63	3 "		" Martue Pferrer	Theodor Rafiatter	Frang Jojef Baltenberg Georg Rutterer 11.
120 = 3932 - 92 5 Brunnenader " Loreng Raftatter Jojef Raftatter II. Johann Bferrer.		1 55	- c	n.d	- 120	2 Rent	6	" Simon Rufterer	Union Rober 1.	Regina Licht.
		1120	= 3	932	- 92	5 Brunner				
	NUNE DESCRIPTION	es soin	a (weeks	To the same of	TO T	TO DAS	D sid of	ilis B oba beid		Commence bench and

ber Ermerbaurfunde bie Gemabr und ben Gintrad buch. Es werden baber auf Antrag ber Rlager alle Diejenigen, welche an den bezeichneten Liegenschaften in den Grunds und Pfandbuchern nicht eingetragene, auch sonn nicht eingetragene, auch sonn nicht eingetragene, auch sonn nicht eingetragene, auch fonft nicht bekannte dingliche Rechte, lebenrechtliche oder fibeilommissarische Ansprüche haben, oder zu haben glauben, aufgeforbert, folche binnen 2 Monaten babier geltend zu machen, ansonst fie dem neuen Erwerber neber Unterwienen bestellt eine gesenften vorlegen achten ober Unterpfandsgläubiger gegenüber verloren geben.

Beorg Ertel III.

Rarl Bergmiller

tobann Reinbarb

Sammtlide von Reuburg in Rheinbayern.

Großb. bab. Amtegericht. Rebenius.

Johann Reinharb

Ronrad Ertel 1.

Ganten.

Rarleruhe, ben 23. April 1872.

Mr. 13,088. Dr. 13,088. Freiburg. Die Gant bes Schneibermeifters 2.565. Baul Sant von bier betr. Alle biejenigen Gläubiger, welche ihre Forberungen vor ober in ber heutigen Tagfabrt nicht angemelbet baben, werben biebon ber porhandenen Daffe ausge-

Freiburg, ben 7. Juni 1872. Großh. bab. Amtsgericht. Gräff.

Bantel. 2.584, Dr. 3572, Oberfird. In ber Gant bes Dechanifers Frang Anton 3 i-mermann von Oberfirch werben alle Dies enigen, welche in ber Schulbenrichtigftellungs- Tagfahrt ibre Forberungen nicht angemelbet haben, bamit von ber vorhandes nen Daffe ausgeschloffen.

Die Chefrau bes Gantmannes wird ge maß § 1060 b. P.D. berechtigt erffart, ihr Bermögen von bemjenigen ihres Ghemannes abzusonbern.

Oberfirch, ben 7. Juni 1872.

Großt. bab. Antisgericht.

Rärcher.

2.552. Nr. 3700. Borberg.

Die Gant bes Johann Weber

pon Schillingfabt betr. 1. Alle biejenigen Glaubiger , welche ibre Forberungen vor ober in ber heutigen Tagfahrt nicht angemelbet haben, werben hiermit von ber vorhandenen Daffe ausge-

Birb bie Ghefrau bes Gantmannes, Sofie, geborene Ullmerich, für berechtigt erfannt, ihr Bermogen von bem ihres GheBorberg, ben 4. Juni 1872. Großh. bab. Umtegericht. Singer. Bermögensabsonberungen.

2.603. Rr. 1975. Mannheim, C. ber Ghefrau bes Johann Roch, 3. S. ber Ehefran Des Son Mannheim Regine, geb. Spohrer in Mannheim gegen ihren Chemann, Bermögensabson-berung betr. Durch Urtheil vom heutigen wurde bie Chefrau bes Baders Johann Roch für berechtigt erflart, ihr Bermögen von bem ihres Chemanns abgufonbern.

Dies wird hiermit gur Renntnig ber Glaubiger gebracht. Mannheim, ben 1. Juni 1872. Großh. bab. Kreis- und hofgericht, Ginilfammer Bachelin.

Rleinpell. 2.544. Rr. 7068. Sinsheim. ber Chefrau bes Baders Rarl

Soffmann, Sofie, geb. Storzbach, in Sineheim bie Gantmaffe ihres Cheman-

Bermogensabfonberung betr. wird nach Unfict bes § 1060 ber B.D. er fa n n t: Es fei bas Bermögen ber Chefrau

bes Gantidulbners von bem ihres Chemannes abzusonbern. B. R. B. Go geideben

Mugler.

Sinsheim, ben 6. Juni 1872. Großh. bab. Amtsgericht. Saffner.

2.541. Rr. 8877. Waldsput. ber Gant gegen Altburgermeifter Ribel Maier von Beiglingen wirb

Ronrad Pfiermann.

erfannt: Die Ghefrau bes Gantichulbners Juliane, geborene Somlicher, fei für berechtigt ju ertlaren, ihr Bermo. gen bon bem ibres Chemannes abiondern zu laffen und habe Letterer bie Roften bes Berfahrens gu tragen. Balbsbut, ben 27. Mai 1872. Groff. bab. Amtegericht.

Bericollenheits-Berfahren. 2.549. 1. Rr. 15,145. Beibelberg. Beichluß

Jafob Upfel, Sohn bes Georg Apfel Il. von Doffenbeim ift im Friibjabr 1867 als Solbat befertirt und bat feither feine Rach. richten bon fich gegeben. Derfelbe wird aufgeforbert,

binnen Jahresfrift Runde von feinem Dafein gu geben, wibrigens er für vericollen erffart und fein Bermögen ben muthmaglichen Erben in für= forglichen Befit gegeben murbe. Beibelberg, ben 4. Juni 1872.

Grofh. bab. Amtegericht. Bed. Anwünidung.

Rr. 1169. Rarlbrube. Die Unwünschung ber Leopols bine Gichrobt, nunmehrigen Chefrau bee hermann bon Gaisberg, 3. B. in Beil-ftein, Geitens ber Rirchenrath Lubwig Gache Wittwe Amalie Friederife , geb. 3 a g e rwird erfannt : Das Erfenntnig bes Großherzoglichen Amtsgerichts Karlsrube vom 27. März I. 3., Dr. 11,026, befagenb:

"Die Unwünschung ber Leopolsbine, geb. Gichrobt, Ghefrau bes Freiberen hermann von Gaieberg in Beilftein, Seitens ber Amalia Frieberife, geb. Jägerschmibt, Bittwe bes Kirchenraths Ludwig Cache bon bier, finbet ftatt,"

ift bestätigt und bat biefe Unwunfchung ftatt.

B. R. B. Dies wird anmit öffentlich befannt ge-Rarlerube, ben 15. Dai 1872. Großh. bab. Rreis- und Sofgericht.

Appellatione Genat.

Silbebranbt.

Beil. Etrafrechtspffege.

Labungen und Fahnbungen. 2,598. R.Nr. 2312. Balbs Die gur Altereflaffe vom Jahre 1870 gesbörigen Wehrpflichtigen Rarl & a fc nagel von Bettmaringen, hermann Gifder Birfenborf, heinrich Ganswein von Ebnet, Chriat Dienfiberger von Lausbeim, und Rupert Schreiber ben ba find angeschulbigt, baß fie gu ben bon ber Mushebungsbeborbe in ben Jahren 1870, 1871 und 1872 angeordneten Tagfahrten fich nicht gestellt, und fich bem Gintritt in ben Dienft bes fiebenben Beeres unerlaubt gu entziehen gesucht haben. Muf Antrag ber Großb. Staateanwaltichaft wird beihalb gur Bornahme ber Sauptverhandlung Tag-fahrt in die Gerichtefitung vom

Dienstag ben 25. Juni b. 3., Bormittage 8 Uhr, angeordnet, wogu die abwesenden Unge-flagten mit bem Bebroben bierber vorgegelaben werben, baß auch im Falle ihres Ausbleibens bas Urtheil nach bem Ergeb niß ber Untersuchung gefällt werben würbe.

Balbshut, ben 8. Suni 1872. Großh. bab. Rreisgeticht, Straffammerabtheilung. Junghanns.

Dorner. Urtheilsverfundungen.

2.578. Dr. 959. Freiburg. In Anflagefachen gegen Mts burgermeifter Johann Georg Borne von Rimburg wegen Falfdung einer Privaturfunbe aus Gewinnfuct

wird auf gepflogene Sauptverbandlung gu Recht erfannt :

"Miburgermeifler Johann Georg Dorne von Rimburg fei ber Fal-ichung einer Brivaturtunbe aus Ge-winnsucht ichulbig und beghalb au einer Gefängnifftrafe von ein und einem halben Jahre, fowie gu einer Belbftrafe von funfgig Bulben, welche im Falle ber Unbeibringlichfeit in eine weitere Wefangnifftrafe von einem Monat permanbelt mirb, fomie in bie Roften bes Strafverfabrens unb Urtheilsoollgugs au verurtheilen."

Dies wird bem abmefenben Angeflagten biemit öffentlich befannt gemacht. Freiburg, ben 29. Mai 1872.

Großb. bab. Rreis- und Sofgericht. Der Borfigenbe ber Straffammer : Beber.

Matt

Berwaltungefachen. Polizeifachen.

M.103. Rr. 5746. Rort. Um 8. b. M. wurbe am Rheinufer Lichtenauer Gemarkung eine mannliche Leiche gelanbet, achten bes - Großb. Bezirtearztes mehrere Jahre verschüttet, b. b. von Luft und Baffer abgeschloffen gewesen fein muß und ben höchften Grab von Bermoberung erreicht bat. Bu ihrer Beschreibung fann nur er-wähnt werben, bag ber Berftorbene ein großer und fraftiger Mann im Alter ber fünfziger Jahre gewesen fein muß. Un Rleibungeftilden find nur noch rinbeleberne ichwere und bicht mit Rageln beichlagene Sonurfouhe und ein braunfeibenes Saletuch vorhanden.

Bir bitten um etwaige Ausfunft über bie Berfon biefes Unbefannten. Kort, ben 10. Juni 1872. Großh. bab. Bezirtsamt.

Sonntag.



In Folge richterlicher Berfügung werben Ablerwirth Bernhard Grethel in Bühlerthal am

Donnerftag ben 11. Juli b. 3., im Rathbaus allba hachbeidriebene Liegens fcaften öffentlich verfteigert und enbgiltig augefdlagen , wenn ber Anfdlag ober mehr geboten wirb, ale:

1. Die Balfte eines anberthalb= flödigen Wohnhaufes mit ge= molbtem Reller und Birth= ichaftegerechtigfeit jum Ubler, befonbere flebenbem Bierbrauereigebaube, nebft 103 Ruthen Sausgarten unb Sofraithe in ben Freihofen gu Bühlerthal, neben bem Bilb= lotbach, Unton Coneiber u. Johann Rern, tar. 4000 fl. Brauereieinrichtung 3000 ff.

4. Die Balfte einer Gagmüble mit zwei Cage. und einem Girculargang, Baifergeredtigfeit, nebft 90 Ruth. Bof. raithe im Oberthal, neben bem Bublotbad. Reinharb Beifer und Thalftraße, tar. 3500 ft. 3. 44,8 Rth. Reben mit Bors geland in Sefige, einerseits Leopold Joft, anders. Rarl Rern Erben, tar.

180 ft. 4. 29,8 Rib. Uder in ber Engelebach, einerf. Beter Reith, anberf. Donat Raber, tar. 5. 50,8 Rth. Reben im Bilgen, einerf. Berona Ludwig, abf. 6. 66.7 Rth. Reben in ber Sch benbach, einers. Mois 250 ft. Reinfdmibt Bittme, anderf.

Beg, tar. 7. 25,5 Rth. Reben in ber chabenbad, einerf. Blafins Comibt, anberf. Balibafar Baumann, far 8. 64 Rth. Reben im Gidberg, 80 ft. einerf. Rarl Grethel, anberf. 350 ft.

200 ft.

Frei, anders. Fußweg, tar. 10. 57,7 Rth. Uder im Mofen, einers. Leo Bolf, anders. 120 ff. 120 ft. Fugweg, andf. Frang Zaver

baumen allba , einerf. Dat= thaus Suber , anberf. 30-bann Bapiff 3bach, tar. 300 ft. 47,7 Rth Reben allea, einerf. Daniel Joft, anberf. Urban Souble, tar. 67,1 Rth. Reben allba, einf. 140 ਜ. Loreng Reinidmibt, anberi.

Rarl Pfeffinger, tar. 15. 117,8 Reb. Reben in ber 145 ft. Bubentalb, einerf. Reinharb Baumann , anberf. Frang Laver Sauster, tar. 500 ft. 16. 51,4 Rib. Reben allba, einf. Johann Baptift 3bach, andf. Jof ph Borth, tar. 321,2 Rib. Reben und Ader 160 ft.

im Mittelberg, einerf. Die cael Fauth, anberf. Dat= thäus Ranber, tar. 600 ft. 18. 27,3 Rib. Reben in ber Schwarzenbach, einerf. Ebuard Fauth, anberf. Frang Kaver Baufler, tar.

43,2 Rib. Rebet unb Ader im Sabenwörth, einerf. 30= bann Robrhirid, anberf. bie 20. 49,9 Rth. Matten auf ber Bubn, einers. Karl Grethel, Gemeinbe, tar. 120 ft.

anberf. Rarl Rai'er, tar. 500 ft. 21. 353 Rth. Matten allea, einerf. Couarb Frit, anterf. Unbreas Frit, tar. 22. 51,6 Rth. Ader im Mittels 1800 ft. berg, einerf. Ratl Rern, abf.

Fugweg, tar. 4 Morgen 221 Rtb. Balb in ber Buchelbach, Gemeinde Buhl, andf. Fahr: weg, tox. 7 Morgen 20 Rth. Balb in ber Buchelbach , einerf.

75 ft.

Gemeinbe Mlifdweier, anbf. Fahrweg, tar. 25. 2 Morgen 216 Rth. Matten 1600 ft. in ber Buchelbach, einerf. Anton Gutmann, anberf. Felir Stoly, tar. . 3425 ft.

59,3 Rth. Sausgarten im Oberthal , einers. Unfelm 26. Reinfdmibt, andf. Dethars 27. Gin gewölbter Bierfeller auf 300 ft. ber Laube, unter bem Ader

bee Johann Bet, tar. 1000 ft. Steinbach, ben 30. Dai 1872. Der Bollfiredungebeamte : Migelbinger, Rotar.

Liegenjumg. versteigerung. In Folge richterlicher Berfügung werben Donnerftag ben 20. Juni b. 3.,

Radmittags 1 Uhr, m Ropfwirthehans ju Riegel aus ber Gantmaffe ber Firma "Wilhelm Bing" bafelbft öffentlich verfteigert:

a. Gin zweiftodiges gut und bubich ges bautes Bobnhaus mit gewölbtem Reller, Mebig, Baichbans, Schener, Stallung und großem hofraum und mit ber Realwirthichafisgerechtigkeit jum "Dofen" nebft bem babei ge= legenen 240 Ruthen großen Gemufeund Obfigarten an ber Saupt- und und Objigarien an Riegel gelegen, Gifenbahnftrage in Riegel gelegen, 7000 ft.

welche Realitäten bei ihrer Musgebebntheit und gunftigen Lage fich jebem größern Geichaftebetrieb, ale Fabrifanlage, Bierbrauerei, Bein handlung ac., ober auch bei ber fchos nen und gefunden Lage als angeneh=

mer Lanbfit fich eignen. b. Gin gewölbter Reller im Amthof gir Riegel mit 10 Stud circa 166 Obm baltenben, weingrünen Lagerfäffern,

Endingen, ben 4. Juni 1872. Der Bollftredungsbeamte: B n ch e I e, Großb. Rotar.

Drud und Berlag ber G. Braun'iden hofbudbruderei.